

Bericht des Aufsichtsrats der UHR.DE AG für das Geschäftsjahr 2017

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat möchte Sie im nachfolgenden Bericht über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2017 unterrichten, welches hauptsächlich durch Insolvenz des Tochterunternehmens Klitsch GmbH, die Rücknahme des Insolvenzantrages der UHR.DE AG und der anschließenden Sanierung ebendieser Gesellschaft geprägt war.

Aufsichtsratsstätigkeit im Geschäftsjahr 2017

Im Geschäftsjahr 2017 hat der Aufsichtsrat in Erfüllung seiner ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Beratungs- und Überwachungsfunktion die Tätigkeiten des Vorstands der UHR.DE AG überwacht und diesen beratend begleitet. Maßstab für diese Überwachung waren namentlich die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Die vom Vorstand erteilten Berichte und sonstigen Informationen hat der Aufsichtsrat auf ihre Plausibilität hin überprüft sowie kritisch gewürdigt und hinterfragt. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden.

Die Themen im Aufsichtsratsplenum

Gegenstand der Beratungen im Plenum waren die unten aufgeführten Themen. In den Sitzungen wurden unter anderem die nachfolgenden Themen erörtert bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

- Konstituierung des neuen Aufsichtsrats einschl. Wahl Vorsitzender und Vertreter
- Neubestellung Vorstand
- Satzungsänderung nach Anpassung/Erhöhung des Grundkapitals
- Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Freigabe der Hauptversammlung - TOP
- Abhalten der ordentlichen Hauptversammlung
- Besprechung / Beratungen

Sitzungen und Teilnahme

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2017 insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen und diverse Konferenzen abgehalten, welche teilweise auch fernmündlich stattfanden. An allen Sitzungen nahmen sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats teil. Zwei Sitzungen fanden im ersten Halbjahr und zwei Sitzungen im zweiten Halbjahr 2017 statt.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum keine Ausschüsse gebildet.

Besetzung und Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß den Satzungsbestimmungen der UHR.DE AG aus drei Mitgliedern zusammen.

Mitglieder des Aufsichtsrats sind gegenwärtig:

- Herr Jens Weiland (Vorsitzender),
- Herr Uwe Oesterreich (stellvertretender Vorsitzender) und
- Frau Jana Pursche.

Während des Berichtszeitraums waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrats:

- Herr Dr. Karsten Kühne,
- Herr Hartmut-Peter Romics und
- Herr Uwe Lange.

Die Herren Kühne, Romics und Lange legten ihre Mandate im März 2017 geschlossen nieder und auf Bestellung des Vorstands wurden im April 2017, Herr Jens Weiland, Herr Uwe Oesterreich und Frau Jana Pursche vom Amtsgericht Stendal zu neuen Aufsichtsräten bestellt.

Während des Berichtszeitraums fanden keine weiteren personellen Veränderungen im Aufsichtsrat statt.

Jahresabschlussprüfung 2017

Die ks auditing Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, Radbeul hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 geprüft und mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlussunterlagen (Jahresabschluss der Gesellschaft sowie Lagebericht) sowie der Bericht des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat jeweils rechtzeitig zur Einsicht ausgehändigt.

Der Aufsichtsrat hat die Vorlagen des Vorstands und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers seinerseits insbesondere mit Blick auf die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft.

Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für 2017 ausführlich in den wesentlichen Punkten erläutert und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben den Prüfungsbericht und den eingeschränkten Bestätigungsvermerk zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und mit dem Abschlussprüfer diskutiert. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und des Prüfungsberichtes überzeugen.

Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis genommen. Weiterhin hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Bericht des Vorstands unter Berücksichtigung des Prüfungsberichtes des Abschlussprüfers abschließend geprüft und erhebt nach dem Ergebnis seiner Prüfung keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss mit Beschluss vom 9. April

2018 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat stimmt in seiner Einschätzung der Lage der Gesellschaft mit der des Vorstands überein.

Der Aufsichtsrat dankt den Aktionären für ihr Vertrauen in das Unternehmen.

Für den Aufsichtsrat

Zerbst im April 2018

gez. Jens Weiland
Vorsitzender des Aufsichtsrats